



Pressemitteilung

2. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Ottorino Respighi

Erhöhung des Sitzplatzangebotes bei den Sinfoniekonzerten in der MUK

Lübeck, 02. Oktober 2020. Beim 2. Sinfoniekonzert am 18. und 19. Oktober 2020 in der Musik- und Kongresshalle (MUK) präsentieren sich unter der Leitung von Dirigent Andreas Wolf gleich fünf Mitglieder des Philharmonischen Orchesters als Solistinnen und Solisten und zeigen dabei in besonderem Maße ihr großes musikalisches Können. Gespielt werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ottorino Respighi.

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein kann ab sofort das Sitzplatzangebot bei den Sinfoniekonzerten in der Musik- und Kongresshalle erhöht werden. So ist es fortan erlaubt, in den Spielstätten bis zu 50% der vorhandenen Sitzplätze zu besetzen. Im Falle des Konzertsaals der Musik- und Kongresshalle können daher unter Einhaltung der bisherigen Schutz- und Hygienemaßnahmen anstelle von bisher 250 nun circa 560 Besucherinnen und Besucher Platz darin finden. Es gilt weiterhin die Regelung, dass jede zweite Reihe unbesetzt bleibt und jeweils zwei Plätze zur nächsten Person aus einem fremden Haushalt freigehalten werden. Der Mund-Nasen-Schutz muss bis zur Einnahme des Sitzplatzes getragen und beim Verlassen wieder angelegt werden. Während des Konzertes kann dieser jedoch abgelegt werden.

Zu Beginn des 2. Sinfoniekonzertes steht die Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b auf dem Programm. Ob dieses Werk tatsächlich von Mozart stammt, ist bis heute umstritten - völlig unumstritten ist hingegen die Schönheit und Brillanz der Musik, die sie unbedingt hörensenswert macht. Als Mozart 1778 nach Paris kam, hatte er Gelegenheit, für die »Concerts spirituels«, die wichtigste Konzertreihe der Stadt, eine Sinfonia concertante zu schreiben. Aufgeführt wurde das Stück letztlich nicht, und ob er es wirklich komponiert hat, wird bis heute bezweifelt. Ursprünglich war die verschollene Sinfonia concertante für Flöte, Oboe, Horn, Fagott und Orchester gedacht. Überliefert ist das Werk allerdings nur in einer Abschrift aus dem frühen 19. Jahrhundert, die die Besetzung Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester vorsieht. Vor allem die Orchesterbegleitung lässt stilistisch manche Fragen offen und lässt eine verlässliche Mozart-Zuschreibung nicht zu. Mittlerweile gibt es auch Rekonstruktionen der Urversion, meist ist das Werk jedoch in der Besetzung dieser Konzerte zu hören.

Der Komponist der beiden folgenden Stücke steht zweifelsfrei fest: Es ist der Italiener Ottorino Respighi, der den meisten vor allem durch seine »Römische Trilogie« (Fontane di Roma, Pini di Roma, Feste Romane) bekannt sein dürfte. Italien wurde im 18. und 19. Jahrhundert vor allem als das (Mutter-)Land der Oper wahrgenommen. Respighi war einer der ersten italienischen Komponisten, der nach der Zeit Antonio Vivaldis wieder vornehmlich als Orchesterkomponist Erfolge feiern konnte.

1921 schrieb der Komponist ein 1900 entstandenes Duo für Cello und Orchester um und erweiterte es zu einem kleinen Cellokonzert. Geprägt wird das »Adagio mit Variationen« durch warme Melodik und durchgängig melancholische Stimmung. Schon mit den ersten Takten der Suite »Die Vögel« wird jegliche melancholische Stimmung weggeblasen. Aus den barocken Tanzvorlagen eines Jacques de Gallot, Bernardo Pasquini und Jean-Philippe Rameau macht der Klangzauberer Respighi eine lebensbejahend-fröhliche Orchestersuite, in der Taube, Henne, Nachtigall und schließlich der Kuckuck herumgackern und tirilieren dürfen, dass es eine Freude ist.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b (1778)

Ottorino Respighi (1879-1936)

»Adagio con variazioni« für Violoncello und Orchester (1921)

»Die Vögel« - Suite nach barocken Tänzen (1928)

Dirigent Andreas Wolf

Violoncello Hans-Christian Schwarz **Oboe** Johannes Brüggemann **Klarinette** Andreas Lipp
Fagott Jakob Meyers **Horn** Emanuel Jean-Petit-Matile

Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck

Konzerte 18/10, 11.00 Uhr + 18.00 Uhr, 19/10, 19.30 Uhr, Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

Theaterkasse 0451/399 600, **E-Mail** kasse@theaterluebeck.de

Informationen www.theaterluebeck.de

Theater Lübeck

Julia Voijs, Ltg. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing / Petra Herrmann, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Beckergrube 16 / 23552 Lübeck / Tel. 0451/7088-153 / E-Mail presse@theaterluebeck.de / www.theaterluebeck.de